

58 mal akute Lebensgefahr auf der A2: Mehrere Dutzend Gurtverstöße fotografiert und geahndet

Ein Unfall ohne angelegten Sicherheitsgurt im Auto kann Sie Ihr Leben kosten. So gesehen schwebten mindestens 58 Autofahrerinnen und Autofahrer am Donnerstag (14. Juli) auf der A2 bei Brechten in akuter Lebensgefahr – die Dunkelziffer freilich dürfte weitaus höher liegen. Bei einer Schwerpunkt-Verkehrskontrolle an verschiedenen Orten in Dortmund am Donnerstag (14. Juli) haben die Beamtinnen und Beamten der Kradgruppe der Polizei Dortmund (Polizeiinspektion 2) zahlreiche Verkehrsverstöße geahndet.

Die 58 Personen, die ohne „Ansnaller“ unterwegs waren, wurden von einer Brücke über der A2 aus fotografiert. Sie erwartet nun jeweils ein Bußgeld in Höhe von 30 Euro. Viel wichtiger aber ist der Appell: Wer sich nicht anschnallt, riskiert fahrlässig sein Leben. Neben den Gurtverstößen wurden auch 16 Personen fotografiert, die während der Fahrt am Handy waren. Auch das: ein lebensgefährlicher Sekunden-Blindflug, mit dem Autofahrerinnen und Autofahrer sich selbst und andere massiv gefährden.

Im Bereich BertasträÙe (Lütgendortmund) und WesterableichsträÙe (Nordstadt) überprüften die Kolleginnen und Kollegen die Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit im verkehrsberuhigten Bereich. Hier erhob die Polizei insgesamt 29 Verwarngelder.

Trauriger Rekord des Kontrolltages: Bei einer Geschwindigkeitsmessung auf der Brackeler SträÙe fuhr ein Mann 82 km/h zu schnell – bei zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. 700 Euro, drei Monate Fahrverbot, zwei Punkte in

Flensburg: Genug Zeit zum Nachdenken wird dieser Raser jetzt definitiv haben.

Gestohlenes Damenrad in Schwerte gefunden

Die Polizei sucht die rechtmäßige Eigentümerin eines pinken Damenrades, das eine Bürgerin am Mittwochnachmittag (13.07.2022) in der Straße Am Zimmermannswäldchen in Schwerte gefunden hat. Nach ersten Erkenntnissen wurde das Fahrrad-Modell „Fancy“ der Marke „Excelsior“ entwendet.



Die Polizei fragt: Wem gehört dieses Rad? Foto: Polizei Unna

Eine Recherche in den polizeilichen Fahndungssystemen nach der Rahmennummer ergab keinen Treffer. Wem gehört das Zweirad? Hinweise nimmt die Polizeiwache Schwerte unter der Rufnummer 02304-921 3320 entgegen.

Vollsperrung Heiler Kirchweg: Änderungen bei VKU-Linie 126

Seit heute (15.07.) kann die Linie 126 der VKU-Busse aufgrund von Bauarbeiten nicht so fahren wie gewohnt. Es entfällt die Haltestelle „Wasserstraße“ Richtung Stadtmitte. Die Linie 126

setzt an der Haltestelle „Wasserstraße“ Richtung Lünen ein, statt 06:48 Uhr Richtung Stadtmitte. Die Haltestelle „Wasserstraße“ Richtung Lünen dient als Ersatz. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis Ende September.

Duales Studium als Chance für Unternehmen

Abschlusszeugnis in der Hand – und jetzt? Für Jugendliche beginnt mit Erhalt des Schulabschlusses eine Zeit der Neuorientierung. Viele entscheiden sich inzwischen für ein Studium statt der klassischen dualen Ausbildung. Das bekommen besonders kleine und mittelgroße Unternehmen zu spüren. Die neue digitale Broschüre „Duales Studium – Eine Chance für kleine und mittelständische Unternehmen“ setzt genau hier an. Ganz nach dem Motto: Dual ist doppelt gut!

„Die verschiedenen Modelle des Dualen Studiums bieten Unternehmen die Möglichkeit zur langfristigen und nachhaltigen Fachkräftebindung und fördern Arbeitgeberattraktivität. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) hat dafür im Rahmen des Projektes ‚Wissen schafft Erfolg‘ gemeinsam mit den umliegenden Hochschulen die interaktive Broschüre rund um das Duale Studium in der Region erstellt.“, erklärt WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday.

Unternehmen können sich in der Broschüre schnell und einfach über das duale Studienangebot vor ihrer Unternehmenstür informieren und direkt Kontakt zu den beratenden Stellen aufnehmen. Ebenso gibt es die Gelegenheit, sich über verschiedene Studienmodelle zu informieren und mit einem Praxisbeispiel Einblick in ein regionales Unternehmen zu

erhalten, welches das Duale Studium bereits anbietet.

Die Broschüre ist kostenlos auf der WFG-Website zu finden unter:

<https://www.wfg-kreis-unna.de/aktuelles/publikationen/broschueren-und-informationsmaterial.html> Die digitale Broschüre wurde im Rahmen des Projektes „Wissen schafft Erfolg“ veröffentlicht. Das Projekt wird gefördert durch Mittel der Europäischen Union und des Landes NRW.

Zweite Antragsfrist der LWL-Kulturstiftung endet am 31. August

Am 31. August endet die zweite Antragsfrist der LWL-Kulturstiftung. Zu diesem Datum ruft die Stiftung alle Kulturschaffenden der Region Westfalen-Lippe dazu auf, ihre Projektideen für Kulturprojekte, die 2023 starten, einzureichen. Mit einem Beratungsangebot bietet die LWL-Kulturstiftung allen Interessierten die Möglichkeit, ihre Vorhaben vor der eigentlichen Antragstellung aus kulturfachlicher Perspektive prüfen zu lassen.

Von der Projektidee zum Antrag

Grundsätzlich zeigt sich die LWL-Kulturstiftung offen für Projekte aller Kultursparten und unterstützt Vorhaben mit überörtlichem und spartenübergreifendem Charakter sowie einem westfälisch-lippischen Bezug.

Durch das Beratungsangebot der Stiftung können vor der Antragstellung beispielsweise notwendige Profilschärfungen, inhaltliche Schwerpunktsetzungen oder Kooperations- und

Finanzierungspartnerschaften in die Antragsentwicklung einbezogen werden. Oft können in den Gesprächen auch projektspezifische Fragen geklärt und die Unterlagen hinsichtlich rein formaler Kriterien verbessert werden.

Alle Förderkriterien sowie das Antragsformular und Beispielprojekte sind auf der Internetseite der LWL-Kulturstiftung zu finden. Für die Wahrung der Frist (31.8.) müssen Anträge per E-Mail bis 23.59 Uhr eingereicht oder postalisch verschickt werden. Per Post gilt der Poststempel. Ansprechpartner:innen für die Beratung vor der Antragsstellung sind Svenja Boer (svenja.boer@lwl-kulturstiftung.de) und Jonas Koch (jonas.koch@lwl-kulturstiftung.de).

<http://www.lwl-kulturstiftung.de>

Neuer Förderschwerpunkt „(Post)Kolonialismus“

Für Kulturorganisationen und Vereine, die sich mit einem Projekt an dem neuen Förderschwerpunkt „(Post)Kolonialismus“ beteiligen möchten, ist eine Beratung vor der Antragstellung verpflichtend. Durch die frühzeitige Einbindung der Stiftungsmitarbeiter:innen in die Weiterentwicklung eines Vorhabens erhalten Projektverantwortliche die Möglichkeit, ihre Ideen auch auf aktuelle Diskussionen zu diesem Themenkomplex abzustimmen und sich mit dem Leitbild, das die LWL-Kulturstiftung auf ihrer Internetseite veröffentlicht hat, vertraut zu machen.

Haupt-Antragsfrist für die Teilnahme an diesem Förderschwerpunkt ist der 28. Februar 2023. Projekte, die einen längeren zeitlichen Vorlauf benötigen, können auch bereits zur Antragsfrist am 31. August 2022 eingereicht werden. Nur in begründeten Ausnahmefällen können Projektanträge ohne vorherige Beratung bei der Förderentscheidung berücksichtigt werden. Ansprechpartnerin für Beratungstermine ist Milena Täschner (milena.taeschner@lwl-kulturstiftung.de).

Polizei warnt vor vermehrten „Europol“-Betrugsanrufen

Die Polizei im Kreis Unna warnt derzeit vor vermehrten „Europol“-Betrugsanrufen. Bei den Geschädigten, die bislang Strafanzeige erstatten haben, riefen unterschiedliche Handynummern an. Wurde das Gespräch entgegengenommen, meldete sich eine automatische Bandansage in englischer Sprache angeblich im Namen der Polizeibehörde der Europäischen Union.

Die Polizei empfiehlt: sofort auflegen und Strafanzeige erstatten.

Kinderzeltlager mit Lagerfeuergeschichten und Kletterpartien

Das traditionelle Kinderzeltlager des städtischen Kinder- und Jugendbüros (kijub) findet – nach zwei Jahren coronabedingter Pause – in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem Pfadfinderstamm Pendragon statt. Auf dem Vereinsgelände an der Erich-Ollenhauer-Straße können Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren ein abenteuerliches Wochenende verbringen.

Vom 19. bis 21. August geht es an die frische Luft. Nach dem Aufbau der eigenen Zelte am Freitagabend und einem ersten Kennenlernen starten auch schon die ersten Workshops unter dem

Motto „Piraten“, bevor es am Lagerfeuer gemütlich wird.

Der Samstag startet mit einer Rallye, bei der die volle Aufmerksamkeit der Teilnehmer:innen gefragt ist. Ausreichend Bewegung verspricht ein Ausflug zum Indoorspielplatz Bennymax nach Beckum. Gemeinsames Grillen und das Camp-Kino bereiten dann auf das Abendprogramm vor. Das Zeltlager findet am Sonntag seinen Abschluss mit dem Abbau der Zelte und einer gemeinsamen Spielerunde. Neben dem geplanten Programm steht natürlich das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt des Wochenendes. Betreut werden die 30 Kinder von einem ehrenamtlichen Team des Pfadfinderstamms Pendragon.

Der Teilnehmer:innenpreis beträgt 20 € inklusive Vollverpflegung. Die Kinder schlafen in eigenen Zelten. Schlafsack und Isomatte bzw. Luftmatratze müssen ebenfalls mitgebracht werden. Anmeldungen sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) möglich. Hier gibt es unter 02307/965371 auch weitere Informationen.

Handynutzung am Steuer überführt unter Drogeneinfluss stehenden Autofahrer

Die Handynutzung am Steuer hat am Dienstagmittag (12.07.2022) in Bergkamen einen unter Drogeneinfluss stehenden Autofahrer überführt. Im Zuge von gezielten Verkehrsüberwachungsmaßnahmen bemerkte eine Streifenwagenbesatzung gegen 12 Uhr auf der Werner Straße den 39-Jährigen, der während der Fahrt mit dem Pkw sein Mobiltelefon in der Hand hielt und tippte. Die

Polizeibeamten hielten den Mann deshalb an.

Bei der Kontrolle zeigte der Bergkamener typische Anzeichen für den Konsum von Betäubungsmitteln. Aus diesem Grund führten die Einsatzkräfte einen Drogenvortest mit ihm durch, der positiv ausfiel.

Der Autofahrer gab zu, Betäubungsmittel konsumiert zu haben, und wurde daraufhin zur Polizeiwache Kamen gebracht. Dort entnahm ihm ein diensthabender Arzt eine Blutprobe. Gegen den 39-Jährigen läuft nun ein Ordnungswidrigkeitenverfahren. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.

Mehr als 1 Mio. Euro Förderung für Ganztagsangebote an Bergkamener Schulen

Für die verschiedenen Angebote des Ganztagsbetriebs erhalten die Schulträgerinnen und -träger im Regierungsbezirk Arnsberg in diesen Tagen Förderbescheide der Bezirksregierung. Im Schuljahr 2022/23

belaufen sich die Zuwendungen des Landes hier auf rund 106 Millionen Euro. Gefördert werden Ganztagsangebote im Primarbereich und an den Schulen der Sekundarstufe I.

Im Einzelnen:

Im Bereich der Primarstufe kommt ein Großteil der Fördergelder in Höhe von rund 95 Millionen Euro der Weiterentwicklung des Angebotes an 559 offenen Ganztagschulen (OGS) zugute – mit

insgesamt über 58.000 Betreuungsplätzen. Zusätzlich stellt das Land NRW den Schulen, wie in den Vorjahren rund 280 Lehrer*innenstellen für den offenen Ganzttag zur Verfügung.

Für weitere Betreuungsangebote an Schulen der Primarstufe vor und nach dem Unterricht stehen den Schulträgerinnen und -trägern darüber hinaus über 660.000 Euro aus den Förderprogrammen „Schule von Acht bis Eins“, „Dreizehn plus“ oder „Silentien“ zur Verfügung.

Für die Angebote in der Sekundarstufe I hat das Land über das Programm „Geld oder Stelle“ für Ganzttagsschulen und Schulen mit Halbtagsbetrieb zusätzlich rund 11 Millionen Euro bereitgestellt. Damit wird an Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht eine pädagogische Übermittagsbetreuung gewährleistet. Ebenso wird ein ergänzendes außerunterrichtliches Ganztags- und Betreuungsangebot ermöglicht. Die Schulen können eigenständig entscheiden, ob sie Lehrer*innenstellen oder Geldmittel beantragen.

Die Stadt Bergkamen erhält vom Land eine Zuwendung in Höhe von 1.017.954 Mio. Euro.

Für die Förderung der Betreuung vor und nach dem Unterricht sowie die Förderung von Silentien im Schuljahr 2022/23 gehen 16.750 Euro an Bergkamener Schulen; 16.000 für die Betreuung von 8 bis 13 Uhr und 750 für Silentien.

Die Zuwendungen an Schulen der Sekundarstufe im Schuljahr 2022/23 aus dem Programm „Geld oder Stelle“ belaufen sich für Bergkamen auf 95.700 Euro; davon stehen Halbtagschulen 73.800 Euro und gebundenen Ganzttagsschulen 21.810 Euro zur Verfügung.

Die Zuwendungen des Landes NRW für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganzttagsschulen im Primarbereich im Schuljahr 2022/23 belaufen sich für sechs Bergkamener OGS-Schulen und 634 Betreuungsplätze auf insgesamt 905.504 Euro: für die OGS stehen 860.504 Euro zur Verfügung, für die Betreuungspauschale bei 45.000 Euro.

SUV vor Wohnhaus in Schillerstraße gestohlen

Unbekannte Pkw-Diebe haben in der Nacht zu Mittwoch (13.07.2022) einen vor einem Wohnhaus an der Schillerstraße geparkten SUV entwendet. Zwischen 21 Uhr und 3.15 Uhr haben die Unbekannten das matt-schwarz folierte Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen UN-BA 92 unbemerkt gestohlen. Unter der Folierung ist der SUV im Original grau lackiert. Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0.

VKU-Busse S20, S10 und R14 fahren nicht wie gewohnt

Aufgrund von Bauarbeiten können die Linien S20, S10 und R14 der VKU-Busse nicht so fahren wie gewohnt. Ab dem 14. Juli entfällt die Haltestelle „Allee Center“ Richtung Werne. Die Haltestelle „Westentor“ Richtung Werne dient als Ersatz. Diese Regelung gilt bis auf Weiteres.